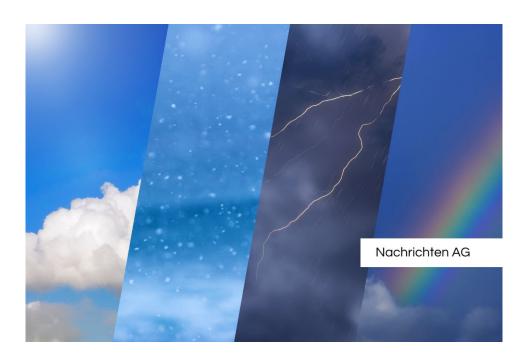
Glättegefahr im Burgenland: Vorsicht beim Gassigehen am Wochenende!

Das Burgenland erwartet am Wochenende wechselhaftes Wetter mit Glättegefahr, insbesondere im Süden. Tipps für Spaziergänge und Freizeitaktivitäten.



Burgenland, Österreich - Im Burgenland steht ein unbeständiges Wetterwochenende bevor, das mit Regen, Sonne und vor allem Glättegefahr aufwartet. Laut Informationen von MeinBezirk sind insbesondere der Süden und die Morgenstunden kritisch zu beachten, wenn Spaziergänge mit dem Hund anstehen. Die Temperaturen bewegen sich zwischen 2 und 8 Grad, wobei am Sonntag dichte Wolken und vereinzelt auch Schneeregenschauer zu erwarten sind. Die Schneefallgrenze liegt bei etwa 600 Metern, was bedeutet, dass in höheren Lagen Schnee fallen könnte, was die Glättegefahr weiter erhöht.

Details zur Wetterlage

Nach einem regnerischen Freitag wird das Wetter zum Wochenende zunehmend wechselhaft. Am Samstag lockert die Wolkendecke am Vormittag auf, während am Nachmittag Wolken aufziehen. Die frühen Temperaturen liegen zwischen minus 3 und plus 1 Grad und erreichen tagsüber 5 bis 7 Grad, wie von wetter.at berichtet. Am Sonntag sind die Morgenstunden kalt, gefolgt von einem leichten Regen oder Schneeregen, der ab Mittag setzt. In der Kombination mit gefrorenem Boden könnte dies vor allem im Süden zu einer ernsten Glättegefahr führen.

Vermeidet man den Weg auf die glitschige Straße und kleidet sich warm genug, ist es also möglich, das Wetter zu genießen. Die Wetterlage erfordert jedoch erhöhte Achtsamkeit, insbesondere für Autofahrer und Spaziergänger. Die Vorhersage kündigt Wind aus West bis Nordwest an, der teils kräftig blasen kann. Die Wetterbedingungen könnten also besonders für Motorradfahrer und Fußgänger herausfordernd sein, weshalb hier besondere Vorsicht geboten ist.

| Details | |
|---------|-------------------------------------|
| Vorfall | Sonstiges |
| Ursache | Glättegefahr, Rutschgefahr |
| Ort | Burgenland, Österreich |
| Quellen | www.meinbezirk.at |
| | www.wetter.at |

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at